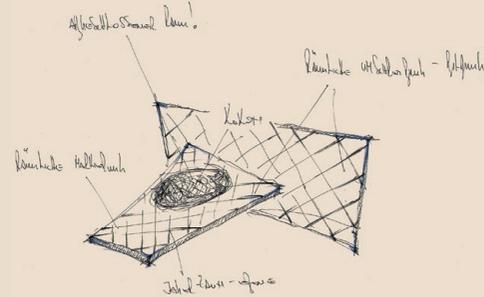


LAND



Der Jägerzaun –
neu interpretiert

64

SCHAFFT

Architektur heri & salli (Heribert Wolfmayr und Josef Saller) **Web** www.heriundsalli.com **Objekt** Land schafft(f)t Zaun **Kategorie** Neubau **Fassadenmaterial** Metallbau **Fassadenfirma** Metallbau Fischer **Adresse** k. A. **Bauherr** Privat **Planungsbeginn** k. A. **Fertigstellung** 10/2011 **Nutzfläche** k. A. **Kosten** k. A. **Fotos** Paul Ott Photographiert / www.paul-ott.at

Hinter heri & salli stehen der Oberösterreichischer Heribert Wolfmayr und der Salzburger Josef Saller. Ihr Verständnis, oder besser: ihre Definition von Architektur und Kunst ist nicht eindeutig und kann immer von beiden Seiten betrachtet werden – der räumlichen wie der künstlerischen. Ihr Œuvre zeigt ihre Interdisziplinarität mit vielen Installationen im öffentlichen Raum und Ausstellungenbeteiligungen in Museen, Galerien und Festivals, unter anderem bei der internationalen Architekturbiennale São Paulo 2011 oder bei der 14. Architekturbiennale in Venedig / Collateral Events. heri & salli – und da unterscheiden sie sich von Architektenkollegen – warten nicht (immer) auf Bauherren, sondern erfinden oft ihre Projekte, Objekte und Installationen selbst. Oder es wird, wie im Falle des Projekts „Land schafft(f)t Zaun“, sehr konzeptuell und unorthodox an die Sache herangegangen.

„Für uns ist es entscheidend, dass ein realisiertes Objekt nicht nur für sich steht, sondern dass es vom Menschen betreten und benützt werden kann und auf keinen Fall ein unantastbares Schaustück wird, nur dann sind wir mit dem Ergebnis zufrieden.“ *

Zitat aus dem Interview mit Michael Koller, Bauforum 10/2011

Ausgehend von der Aufgabe, ein bestehendes Gartengrundstück mit Seeblick neu zu gestalten und gleichzeitig einen Sichtschutz und eine Begrenzung in Richtung umliegender Grundstücke und Nachbarn zu schaffen, haben heri & salli den Jägerzaun aufgegriffen. Am Ergebnis ist eine Neuinterpretation der Idee „Zaun“ ablesbar. Er wird zum Raum – die Abgrenzung zum Nebenprodukt. Funktional ist er dennoch, ja, mehr als gewohnt: Diverse integrierte Einbauten wie Treppen, Sitz- oder Liegeflächen oder Tisch mit Lehne und Poolabdeckung stehen in ihrer Formulierung in einem geometrischen Zusammenhang mit der Grundkonstruktion. Kunst und / oder Architektur? Es liegt in diesem Fall nicht nur am Betrachter, sondern am Nutzer. mah



ZAUN

per Kolon als
Verständnisprozess!

